

MEINE HEIMAT...

Auf dieser Extraseite schreiben Gemeindeverwaltungen, Schulen und Vereine. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingereicht (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Leerzeichen), Bilder sollten etwa ein Megabyte groß sein. Bitte senden Sie die im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de.



Als Friedrich Merz einst Leupolz besuchte

Peter Treiber erinnert sich

WANGEN – Die Vorstandsmitglieder des CDU Ortsverbandes Leupolz Anton Sieber, Paul Weber und die verstorbenen Mitglieder Josef Werder, Ludwig Achberger sowie der damalige Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Wangen Peter Treiber hatten 1999 eine besondere Idee.

Sie wollten den noch jungen, aber bereits sehr bekannten Bundestagsabgeordneten Friedrich Merz anlässlich des heraufziehenden Bundestagswahlkampf zu einem Besuch in den Wangener Teilort Leupolz einladen. Die Gastgeber wussten jedoch, dass es fast unmöglich war, den jetzigen Bundeskanzler Friedrich Merz, der schon damals sehr engagiert war, nach Wangen bzw. nach Leupolz einzuladen. Bald tauchte die Idee auf, den damals auch für den Altkreis Wangen zuständigen Bundestagsabgeordneten Franz Romer von diesem Wunsch zu informieren. Wie immer setzte sich Franz Romer voll ins Zeug. Da Friedrich Merz seinem jüngst verstorbenen Freund Franz Romer den Wunsch gerne erfüllen



Friedrich Merz, Maria Werder, Franz Romer (verstorben) (v.l.)

FOTO: PETER TREIBER, SENIOREN-UNION

wollte, nahm die gemeinsame Veranstaltung allmählich Gestalt an.

Der Termin mit Friedrich

Merz wurde an einem Septembertag 1999 festgemacht und der Gast vom damaligen Abgeordneten Franz Romer vom

Flieger in München abgeholt und mit dessen PKW direkt nach Leupolz gebracht. Die Organisatoren trafen sich in klei-

nem Kreis mit ihrem Gast in der „Sonne“ zu Kaffee und Kuchen und zu einem persönlichen und politischen Gespräch.

Friedrich Merz war sehr ausgeräumt und unterhaltsam. Romers Vorgänger Graf Waldburg-Zeil und die heutige Sigmaringer Landrätin Stefanie Bürkle hatten sich ebenfalls eingefunden. Ab 19.30 Uhr fand dann eine öffentliche Begegnung mit Friedrich Merz in der übervollen Leupolzer Turn- und Festhalle statt, wobei sich der Gast bei der anschließenden Aussprache als bestens informiert erwies. Der Kontakt brach nie ganz ab. In einem Schreiben vom 12. April 2000 erinnerte Friedrich Merz auch an die gemeinsame Veranstaltung in Leupolz. Doch auch in Wangen ist er kein Unbekannter.

Der neue Bundeskanzler Friedrich Merz denkt noch gern an eine Übernachtung im Hotel „Alte Post“ vor einiger Zeit. Dort fand er in der Besitzerin Gisela Veile eine politisch sehr interessierte Gesprächspartnerin, zumal sie als CDU Mitglied und Mitglied der Senioren Union auf der gleichen Wellenlänge harmoniert. (stbox)